

## Gertrud Maltz-Schwarzfischer (SPD) – die nüchterne Chefin



Gertrud Maltz-Schwarzfischer ist auch auf Social Media die ruhige Stadtchefin. Screenshot: Facebook/Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer

Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer“ heißt die Facebook-Seite von Regensburgs Stadtchefin. Schon der Name zeigt, was den User hier erwartet. Die Inhalte auf den Plattformen sind von einer großen Nüchternheit und auch einer Art Langatmigkeit geprägt. Gertrud Maltz-Schwarzfischer ist nicht die große Entertainerin, sie ist eher der Regierungstyp Angela Merkel. Dass sie sich dann auf Social Media nicht verstellen will, ist sicher eine gute Entscheidung, dennoch wird ihr das keine neuen Wählerstimmen oder Fans bringen. In kurzen Video-Statements wendet sie sich auf Facebook immer wieder an die Bevölkerung – die Informationen, die dort vermittelt werden, sind schon interessant, aber nun ja: auch etwas langweilig. Vielleicht sollte sich die SPDlerin ein bisschen was von ihren Mitstreitern abschauen. Wie wäre es mit einer Rocker-Prise Ebeling, etwas Sportler-Fame von Freudenstein und Gans-Content von

Grötsch, Frau Oberbürgermeisterin? Die Krawatten von Albert Rupprecht werden wahrscheinlich am wenigsten helfen.

### Die Analyse von Bendix Hügelmann:

- **Instagram:** Eine weitestgehend unpersönliche Ansammlung von Zitat-Kacheln. Für den Kanal in dieser Form nicht geeignet, um nachhaltig und zeitgemäß Menschen mitzunehmen.
- **Facebook:** Keine klare Kommunikationslinie sichtbar. Begleittexte könnten besser gesetzt werden. Allgemein würde ich zu einer höheren Nutzungsintensität raten.

Gertrud Maltz-Schwarzfischer

1720 Abonnenten

956 Abonnenten

## Albert Rupprecht (CSU) – der Oberpfälzer Barney Stinson

Barney Stinson aus der US-Kultserie „How I met your Mother“ trägt gerne Anzug und Krawatte. Außerdem hat er ein besonderes Talent, egal wann und in welcher Situation man ein Foto von ihm schießt – er schaut immer perfekt darauf aus. Deswegen ist der Vergleich gar nicht so weit hergeholt: Albert Rupprecht ist der Oberpfälzer Barney Stinson.

Auf den Bildern, die er postet, setzt er in beeindruckender Beständigkeit sein bestes Lächeln auf, seine wie angegossen sitzenden Anzüge lässt er höchstens für die nicht minder gut passende bayerische Tracht im Schrank. Barney Stinson ist zudem



Albert Rupprecht zeigt sich auf Facebook immer seriös, zumeist im Anzug. Screenshot: Facebook/Albert Rupprecht

sehr selbstbewusst. Das muss auch Rupprecht sein. Denn während andere Politiker verzweifelt versuchen, via Social Media Wählernähe

herzustellen, lässt er seinen Instagram-Account mit 0 Beiträgen und 46 Abonnenten quasi nicht existieren. Und auch auf Facebook lässt er es eher locker, wenn nicht sogar zu locker, angehen. Aber vielleicht nimmt er sich auch den Kultsatz von Barney Stinson zum Vorbild, den der Serien-Charakter benutzt, um alles etwas dramatischer wirken zu lassen: „Es kommt gleich ...“.

### Die Analyse von Bendix Hügelmann:

- **Instagram:** nicht vorhanden
- **Facebook:** Schweigen im Wald seit Mitte Februar. Unverständlich.

Albert Rupprecht

1700 Abonnenten

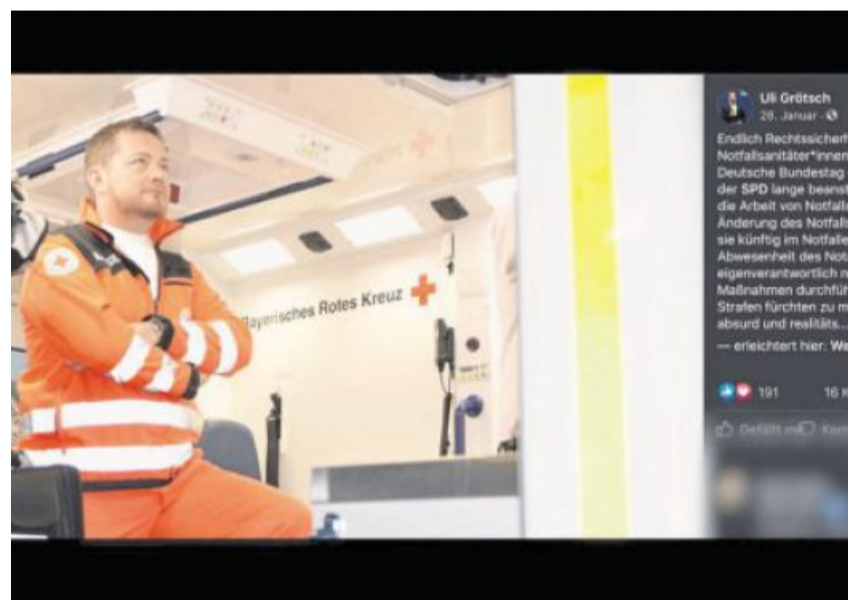
46 Abonnenten

ANZEIGE

„DIE KÜCHE IST DER ZENTRALE MITTELPUNKT JEDES WOHNENS“

Eine perfekte Küche entsteht durch individuelle Kreativität. Ihren persönlichen Stil zu finden mit einem überschaubaren Budget ist unser Ziel. Kochen macht Spaß, bringt Lebensfreude und Genuss. Überzeugen Sie sich selbst. Reiner Schmalz

Marienstraße 4 • 92224 Amberg  
Tel. 0 96 21 / 600 888 www.kuechenschmalz.com  
küchenschmalz einfach schöne küchen



Uli Grötsch zeigt sich in einem Post im Anzug des Bayerischen Roten Kreuzes. Screenshot: Facebook/Uli Grötsch

## Uli Grötsch (SPD) – der volksnahe Retter

Uli Grötsch ist einer von uns – das sollen wir spätestens begreifen, wenn sich der ehemalige Polizist aus Waidhaus einen Rettungssanitäter-Anzug für Instagram überstreift.

Aber er hat ja recht. Denn eigentlich ist ja jeder einer von uns, irgendwie. Grötsch hat das „Insta-Game“ (so nennen das die jungen Menschen) auf jeden Fall begriffen. Live-Talks, eine Story nach der anderen, und auch die Posts werden regelmäßig aktualisiert – der SPD-Politiker gibt in Sachen Content mächtig Gas, und das Schöne dabei ist, dass man ihm die kindliche Freude an den neuen sozialen Möglichkeiten anmerkt. Klar, es ist auch viel Selbstinszenierung dabei, aber

dafür wurde Social Media ja auch erfunden. Und Politik funktioniert nun mal über Köpfe und Inhalte. Auf den sozialen Kanälen von Grötsch findet der User beides: ernste politische Inhalte und ein Bild der letzten Weihnachtsgans, gepaart mit dem Spruch „Schej is woan, die heirige Gans!“

Richtig so, mit Essen gewinnt man die Gunst der Menschen. Die Gans schaut aber auch saugut aus. Jetzt aber wieder zurück zum Thema: Auf den sozialen Plattformen von Uli Grötsch wird viel geboten, auch viel Persönliches. Aber: Meinungen können auseinandergehen, wie Sie nun bei der Einschätzung von Bendix Hügelmann lesen können.

### Die Analyse von Bendix Hügelmann:

- **Instagram:** Zu wenig Posts, Inhalte generisch und unpersönlich. Dafür robuste Verwendung der Story-Funktion. Profil läuft unterhalb des eigentlichen Potenzials.
- **Facebook:** Aktive Seitenführung, insgesamt ein positiver Gesamteindruck

Uli Grötsch

5114 Abonnenten

3290 Abonnenten

## Astrid Freudenstein (CSU) – die coole Sportlerin

Die Sport-Bürgermeisterin von Regensburg trägt heute Jahn-Rot“ steht neben dem hier zu sehenden Post geschrieben. Dieses Beispiel zeigt schon: Regensburgs Vize-Stadtoberhaupt ist ein politischer Vollprofi. Sie trifft einfach viele Sportlerinnen und Sportler und weiß diesen Vorteil auch im Vergleich zu ihren politischen Mitbewerbern einzusetzen. Julia Görge, den SSV Jahn und die Baseballer – Freudenstein hat sie alle auf ihren Plattformen. Es mag eine subjektive Einschätzung sein, dennoch kann man den Eindruck gewinnen, dass andere Politiker mehr Spaß an Social Media haben als die CSU-Politikerin. Die kindliche Freude eines Uli Grötsch oder Thomas Ebeling weicht hier einer, zwangsläufig kühleren, Professionalität – was

aber auch kein großer Nachteil sein muss. Am Ende ist es eben eine Frage des Geschmacks – und der ist nie gleich, außer bei Schnitzeln natürlich. Die postete Freudenstein am 15. Februar, garniert mit den Hashtags #schnitzzelle #lieblingessen #meinmannistderbeste koch. Und zack, da ist sie wieder, die Gunst der Menschen. Wenn Regensburgs zweite Bürgermeisterin uns jetzt noch Welpen-Bilder präsentiert, ist das zwar nicht hochprofessionell, aber die Herzen der User erwärmen sich noch weiter.

### Die Analyse von Bendix Hügelmann:

- **Instagram:** Klar erkennbare Personalisierungsstrategie. Beiträge aus dem Privaten und dem Polit-

schen wechseln sich ab. Mit Erfolg. Ein positives Beispiel dafür, wie Kommunalpolitik zeitgemäß aufbereitet werden kann.

- **Facebook:** Die Personalisierung von Instagram findet sich auch auf der Facebook-Seite. Allerdings erreichen beide Medien unterschiedliche Zielgruppen. Ich würde auf Facebook einen stärkeren Fokus auf politische Arbeit und Inhalte setzen.

Astrid Freudenstein

5538 Abonnenten

1964 Abonnenten



Astrid Freudenstein zeigt auf Social Media gerne, dass sie Regensburgs Sport-Bürgermeisterin ist. Screenshot: Instagram/Astrid Freudenstein